
40/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.12.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/1741-III/5/a/2008

Wien, am . Dezember 2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. Oktober 2008 unter der Zahl 37/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Asylanträge Juli, August und September 2008“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die leichte Steigerung gegenüber den Vorjahren in den Monaten Juli bis September 2008 könnte sich aus einer europaweiten Steigerung der Asylantragszahlen ergeben. Sie spiegelt sich auch in den Zuwanderungs- und Asylstatistiken anderer europäischer Staaten wider.

Zu Frage 3:

In Bezug auf die 10 antragstärksten Nationen kam es im Vergleich zu den Vorjahren bei Staatsangehörigen aus Afghanistan, der Russischen Föderation, Nigeria und Georgien zu einem verstärkten Anstieg der Anträge.

Zu Frage 4:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.